

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Verkehr und Tiefbau	Vorlage-Nr: 0005/ BA 2/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.09.2004 Verfasser:
Weißdornweg, Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches	
Beratungsfolge:	TOP: 6
Datum: 12.10.2004	Gremium: Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr

Die Kosten für die Beschilderung werden aus der Haushaltsstelle für den Endausbau Weißdornweg beglichen.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

keine

Maßnahmebezogene Einnahmen

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt, den Weißdornweg zwischen Breitbendenstraße und Ulmenallee als verkehrsberuhigten Bereich auszuschildern.

In Vertretung

Möller

Erläuterungen:

In der Sitzung am 28.2.2002 hat die Bezirksvertretung den niveaugleichen Ausbau des Weißdornweges beschlossen. Dieser ist im weitgehend erschlossenen Teilstück mittlerweile auch fertiggestellt worden. Das gerade Reststück bis zur Ulmenallee wird vermutlich Ende 2004 mit der Fertigstellung der dortigen Neubauten noch ausgebaut. Die Anwohner bitten jetzt, die in allen vergleichbaren Neubaugebieten gewählte Ausschilderung nach Z. 325/326 StVO als verkehrsberuhigter Bereich zum Schutze ihrer Kinder vorzunehmen. Die im öffentlichen Straßenraum vertretbaren Parkmöglichkeiten sind beim Ausbau durch rote Pflasterung entsprechend gekennzeichnet worden. Einer Ausschilderung als verkehrsberuhigter Bereich steht verwaltungsseitig somit nichts entgegen. Sollte das letzte Stück bis zur Ulmenallee noch nicht endgültig fertig gestellt sein, so empfiehlt die Verwaltung, den bereits fertiggestellten Teilbereich entsprechend auszuschildern und mit dem Endausbau des letzten Teilstücks das Z. 325 bis an die Ulmenallee zu versetzen.